



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Statistik BFS**

# Erhebung zu Sprache, Religion und Kultur **ESRK 2014**

Informationsveranstaltung VZ - 2. Oktober 2012  
**Amélie de Flaugergues und Olivier Moeschler**



# Traktanden

1. Ziele und Ausgangslage der ESRK
2. Organisation
3. Themen des Fragebogens
4. Erhebungsmethode und Aufstockung
5. Zeitplan



# Ziele und Ausgangslage der ESRK

- Politische Bedeutung der Thematik und Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer
- Ziel der ESRK: Referenzdaten zu den sprachlichen, religiösen oder spirituellen und kulturellen Aktivitäten in der Schweiz liefern
- Die ESRK 2014 ist Teil des Volkszählungssystems (die letzte der 5 thematischen Erhebungen der neuen Volkszählung)
- Gesetzliche Grundlagen



# Organisation

## Interne Unterstützung

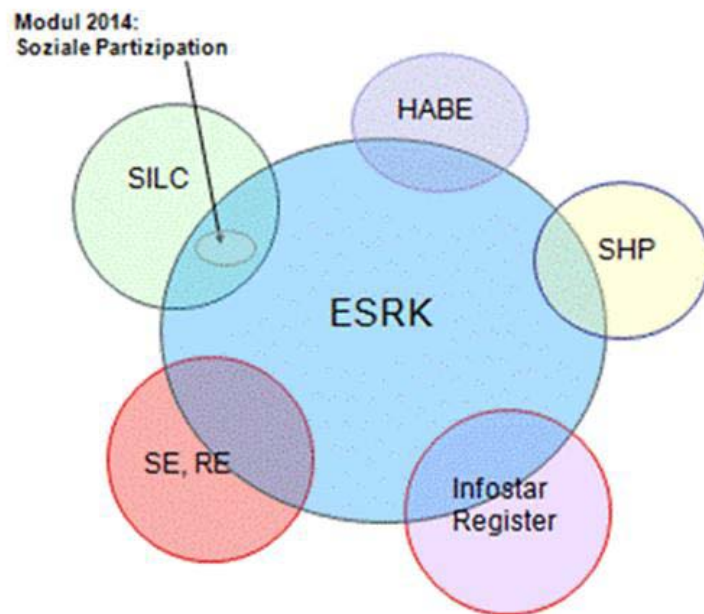
Sektion Statistische Methoden, BFS  
BFS-interne Begleitgruppe

## Externe Begleitgruppe:

- 2 Vertreter/innen des Bundesamtes für Migration
- 2 Vertreter/innen des Bundesamtes für Kultur
- 1 Vertreterin von Pro Helvetia
- 2 Vertreter der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
- 1 Vertreter der Konferenz der kommunalen und kantonalen Integrationsdelegierten



# Die ESRK und die anderen Erhebungen und Register





## Die Themen der ESRK (1/4)

SPRACHE	
<b>Bekannte Sprachen und Dialekte</b>	Sprachen und Dialekte, die die in der Schweiz wohnhaften Personen mehr oder weniger gut beherrschen
<b>Sprache(n) / Dialekt(e) in der Kindheit</b>	Sprachliches Umfeld zuhause während der Kindheit
<b>In der Familie verwendete Sprache(n) / Dialekt(e) / Übertragung</b>	Hauptsprache(n) des Partners / der Partnerin
	Mit dem Partner / der Partnerin gemeinsam gesprochene Sprache(n)
	Mit den Kindern gesprochene Sprache(n)
	Unter den Kindern gesprochene Sprache(n)
	Übertragung / keine Übertragung einer von einem Elternteil gesprochene, nicht lokale Sprache
<b>Anwendung der erwähnten Sprachen ausserhalb der Familie</b>	Wie häufig werden die Sprachen / Dialekte in verschiedenen Situationen verwendet
<b>Sprache lernen</b>	Erlernen einer Sprache in den letzten 12 Monaten
	Betroffene Sprache(n)
	Grund für das Erlernen der Sprache(n)
	Wille, eine Sprache zu lernen oder zu verbessern



## Die Themen der ESRK (2/4)

RELIGION	
Religiöse Zugehörigkeit	Religiöse Zugehörigkeit der Zielperson
	Religiöse Zugehörigkeit des Partners / der Partnerin
Ausübung	Wie häufig werden Messen oder heilige Orte besucht
	Wie häufig wird privat gebetet
Religiöser oder individueller Glaube	Als wie gläubig bezeichnet man sich selbst, Bedeutung der religiösen Vorschriften in verschiedenen Bereichen
Religiöse Erziehung / Übertragung	Wille, eine religiöse Erziehung zu vermitteln
Bedeutung der Religion und der religiösen Einrichtungen	Meinung über die Rolle der Kirchen oder der religiösen Gemeinschaften in verschiedenen Bereichen



## Die Themen der ESRK (3/4)

KULTUR	
<b>Besuch: ja/nein, Häufigkeit, Arten</b>	Gehen die in der Schweiz wohnhaften Personen ins Kino, ins Museum usw. Wie häufig?
<b>Vertikale Institutionendifferenzierung</b>	Konsumieren die Personen verschiedene Arten von Institutionen und Kultur
<b>Weitere kulturelle Aktivitäten und Hobbies</b>	Sport: Schwimmbad, Sportklub, Schachklub usw.
<b>Mediennutzung: Häufigkeit, Art, Sprache, Inhalt</b>	Sprache(n) der genutzten Medien
	Differenzierung nach Nutzungsart
<b>Ausübung kultureller Aktivitäten als Amateur: Arten, Häufigkeit</b>	Aktivität als Amateur: Musik, Theater, Malen usw.

Die ESRK übernimmt einen Grossteil der Erhebung zum Kulturverhalten in der Schweiz (EPAC), die 2008 zum letzten Mal durchgeführt wurde.



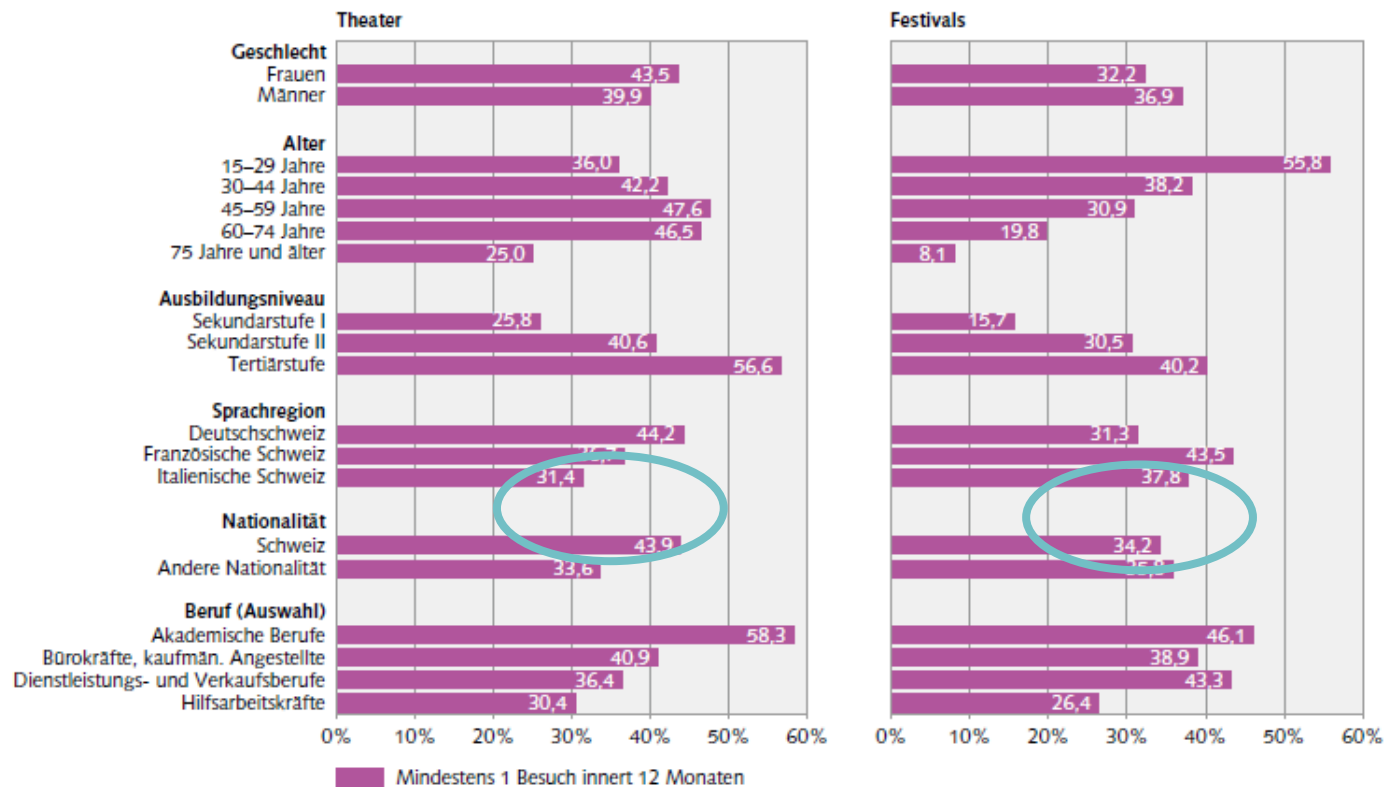


## Die Themen der ESRK (4/4)

TRANSVERSAL	
Soziale Partizipation und Beziehungen	Art der sozialen Partizipation
	Hindernisse für die soziale Partizipation
	Genannte Gründe
	Art des sozialen Kapitals: homogen oder heterogen
Zugehörigkeitsgefühl	Nach soziodemografischen, geografischen und sprachlichen Merkmalen
Meinungen	Meinungen über die anderen sprachlichen, religiösen und kulturellen Minderheiten
<b><u>Eurostat Minimum European Health Module (MEHM)</u></b>	
i) Wie ist Ihr allgemeiner Gesundheitszustand?	
ii) Haben Sie seit längerer Zeit eine Krankheit oder ein gesundheitliches Problem?	
iii) Sind Sie seit mindestens sechs Monaten wegen eines gesundheitlichen Problems in Ihren Alltagsaktivitäten eingeschränkt und in welchem Ausmass?	



## Beispiel: Kulturverhalten (EPAC 2008)



- Detaillierungsgrad: nur die Sprachregion (n=4346)
- Vergleichsmöglichkeiten 2008–2014



# Erhebungsmethode

- Computer Assisted Telephone Interview (CATI), ~25 Minuten, CAWI-Alternative für die Erhebung.
- Stichprobenerhebung bei 10'000 in Privathaushalten lebenden Personen (ab 15 Jahren)
- Ergebnisse für die gesamte Schweiz und die Grossregionen vorgesehen
- Proportionale Verteilung der Stichprobe in der Schweiz mit leichter Übervertretung des Tessins (=Grossregion)



# Methodische Genauigkeit

Philippe Eichenberger

Kantone / Grossregionen	STATPOP 2011 15 J. und mehr (ohne Ordipro)	Nationale Stichprobe		Aufstockung	Total	Kosten Aufstockung	Toleranzintervall (95%) für die Schätzung von p =				
		n	%				1%	5%	10%	20%	50%
VS	264'492	381	0.14%	-	381	SFr. 0	± 1.0%	± 2.2%	± 3.0%	± 4.0%	± 5.0%
GE	354'679	510	0.14%	-	510	SFr. 0	± 0.9%	± 1.9%	± 2.6%	± 3.5%	± 4.3%
VD	592'771	853	0.14%	-	853	SFr. 0	± 0.7%	± 1.5%	± 2.0%	± 2.7%	± 3.4%
<b>Région lémanique</b>	<b>1'211'942</b>	<b>1'744</b>	<b>0.14%</b>	-	<b>1'744</b>	SFr. 0	<b>± 0.5%</b>	<b>± 1.0%</b>	<b>± 1.4%</b>	<b>± 1.9%</b>	<b>± 2.3%</b>
JU	58'200	84	0.14%	-	84	SFr. 0	± 2.1%	± 4.7%	± 6.4%	± 8.6%	± 10.7%
NE	142'225	205	0.14%	-	205	SFr. 0	± 1.4%	± 3.0%	± 4.1%	± 5.5%	± 6.8%
FR	229'683	331	0.14%	-	331	SFr. 0	± 1.1%	± 2.3%	± 3.2%	± 4.3%	± 5.4%
SO	216'755	312	0.14%	-	312	SFr. 0	± 1.1%	± 2.4%	± 3.3%	± 4.4%	± 5.5%
BE	831'004	1'196	0.14%	-	1'196	SFr. 0	± 0.6%	± 1.2%	± 1.7%	± 2.3%	± 2.8%
<b>Espace Mittelland</b>	<b>1'477'867</b>	<b>2'127</b>	<b>0.14%</b>	-	<b>2'127</b>	SFr. 0	<b>± 0.4%</b>	<b>± 0.9%</b>	<b>± 1.3%</b>	<b>± 1.7%</b>	<b>± 2.1%</b>



# Was verstehen wir unter Genauigkeit?

Was heisst  $10\% \pm 1,2\%$ ?

Ein solches Resultat bedeutet:

- Einen Anteil von 10% wird man mit einer Genauigkeit von  $\pm 1,2\%$  schätzen können
- Die Zufallsfehler, die man bei der Schätzung eines Anteils von 10% machen wird, werden (sehr wahrscheinlich)  $\pm 1,2\%$  nicht überschreiten
- Der geschätzte Anteil wird sehr wahrscheinlich im Intervall  $10\% \pm 1,2\%$  liegen, das heisst zwischen 8,8% und 11,2%



# Aufstockungsbedingungen

- Grundsätzlich einheitliche Aufstockung im ganzen Kanton
- Die max. Gesamtstichprobe für die Schweiz beträgt 40'000 Personen
- Empfehlung: Eine kantonale Gesamtstichprobe (inkl. Aufstockung) von mindestens 400 Personen



# Auswertung der Ergebnisse

- Erste Ergebnisse: Medienmitteilung und Leporello
- Tabellen im Statistischen Lexikon
- Kommentierte Indikatoren auf dem BFS-Portal
- Analysen von verschiedenen Themenbereichen im Newsletter Demos
- Vertiefte Analysen einzelner Themenbereiche



# Zeitplan ESRK

	2012				2013				2014				2015				2016			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Entwicklung des Fragebogens																				
Informationssitzung für die Kantone																				
Frist der Kantone zur Bestellung der Aufstockungen																				
Abschluss der Verträge zwischen den Kantonen und dem BFS																				
Programmierung des Fragebogens, Pretest																				
Durchführung der Erhebung, Datenerfassung																				
Datenaufbereitung (Plausibilisierung, Validierung)																				
Produktion konsolidierter Daten																				
Datenanalyse																				
Lieferung der plausibilisierten Daten an die Kantone																				
Diffusion und Publikation																				





## Kosten der Aufstockung:

80 Franken pro zusätzliches Interview

## Bestellung einer Aufstockung :

Vor dem 31. März 2013 per E-mail an folgende Adresse :

[census@bfs.admin.ch](mailto:census@bfs.admin.ch)

## Inhaltliche Fragen :

Für die Bereiche Sprache und Religion :

Amélie de Flaugergues, [amelie.deflaugergues@bfs.admin.ch](mailto:amelie.deflaugergues@bfs.admin.ch)

Für den Bereich Kultur:

Olivier Moeschler, [olivier.moeschler@bfs.admin.ch](mailto:olivier.moeschler@bfs.admin.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Statistik BFS**

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit***

Statistik Schweiz